

Herren Kreisliga A, Gruppe 2

SV Tübingen III : TSV Lustnau
Samstag, 26.11.2022, 18:00 Uhr

Hanussek macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 traf die Mannschaft des SV Tübingen III am vergangenen Samstag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Lustnau. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Maximilian Hanussek. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Dennis Nagel, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 2:3 hieß es am Schluss, als Losert / Gönner und Nagel / Ilg sich am Tisch gegenüber standen. Die gewinnbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Bölzle und Przybisch bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hospach und Wiesenhütter von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Ebert / Tomppert-Schäfer hatten anschließend gegen Hanussek / Rohlfen bei ihrem 3:0 keine Probleme. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Patrik Bölzle beim 2:3 gegen Dennis Hospach, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Bölzle dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Martin Losert gegen Dennis Nagel, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Arthur Ebert bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Stefan Ilg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jakob Gönner seinem Gegner Maximilian Hanussek letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 12:14, 7:11, 10:12 gegen Arne Rohlfen fand Rainer Tomppert-Schäfer von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Keine Chancen hatte Gerd Przybisch beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Alexander Wiesenhütter, so dass Wiesenhütter seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des SV Tübingen III und des TSV Lustnau in die Box. Den Sieg von Dennis Nagel konnte Patrik Bölzle im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Martin Losert hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Dennis Hospach beim 11:8, 11:7, 12:10 dagegen wenig Probleme. Das folgende Einzel zwischen Arthur Ebert und Maximilian Hanussek, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der SV Tübingen III in der Saison nun 7 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.12.2022 gegen den TV Derendingen IV an. Für den TSV Lustnau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Wendelsheim II am 28.11.2022 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 14:0 geht.

Statistik:

SV Tübingen III

Doppel: Losert / Gönner 0:1, Bölzle / Przybisch 0:1, Ebert / Tomppert-Schäfer 1:0

Einzel: P. Bölzle 0:2, M. Losert 1:1, A. Ebert 1:1, J. Gönner 0:1, R. Tomppert-Schäfer 0:1, G. Przybisch 0:1

TSV Lustnau

Doppel: Hospach / Wiesenhütter 1:0, Nagel / Ilg 1:0, Hanussek / Rohlfen 0:1

Einzel: D. Nagel 2:0, D. Hospach 1:1, M. Hanussek 2:0, S. Ilg 0:1, A. Wiesenhütter 1:0, A. Rohlfen 1:0